

NORDMADAGASKAR

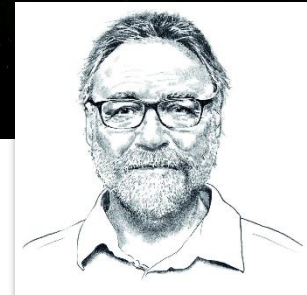
HERKUNFT DER VANILLE UND HEIMAT DER LEMUREN

18. September – 6. Oktober 2024



©Moritz Grubenmann

Mit dem Experten Moritz Grubenmann
Mikrobiologe



«Bei dieser Studienreise erwartet uns eine vielfältige Landschaft im Norden Madagaskars, wo üppige Bergregenwälder nahtlos in trockenere Gebiete übergehen. Ein besonderes Highlight der Reise sind die Wanderungen durch die Tsingy d'Ankarana, ein bizarres erodiertes Kalksteinmassiv mit einer einzigartigen Flora und Fauna. Wir begeben uns auf die Suche nach seltenen Lemuren wie dem Goldkronen-Sifaka und unternehmen weitere Tierbeobachtungen. Zudem erwarten uns faszinierende Baobabs (Affenbrotbäume), Orchideen sowie das aufwändige Kultivieren von Kaffee, Kakao, Vanille und Ylang-Ylang, einer Parfümpflanze. Gegen Ende der Reise können wir uns im Strandhotel entspannen und Bootsausflüge zu den umliegenden kleinen Inseln von Nosy Be unternehmen.»

HÖHEPUNKTE

- Bootsausflug entlang der zweitgrössten Bucht der Welt
- Nationalpark «Montagne d'Ambre»
- Seltene Wieselmakis und weitere Lemurenarten
- Bootstour zur Insel Nosy Komba
- Kleines Fischerdorf Andemby

REISEROUTE



IHR EXPERTE

Moritz Grubenmann wurde 1952 in Zürich geboren. Er besuchte dort die Schule und absolvierte später die Ausbildung zum mikrobiologischen Laboranten an der Universität Zürich. Er ist Mitbegründer der Genossenschaft Laborgemeinschaft 1 (Gründung 1979), einem medizinisch diagnostischen Labor in Zürich. Seit April 2017 ist er pensioniert.

1983 besuchte er Madagaskar zum ersten Mal, seit dieser Reise begeistert ihn die Natur Madagaskars. Die erste Begegnung mit dem südlichen Dornenwald und den völlig fremdartigen Pflanzen ist für ihn bis heute unvergesslich.

Trotz seiner vielen Madagaskar-Aufenthalte hat jede Reise wieder einen neuen Höhepunkt, sei es eine blühende Orchidee oder die Beobachtung eines Tieres, welches nicht häufig auf der Insel vorkommt. Als engagierter Amateurfotograf findet er auf jeder Reise ein neues Motiv.

«Die Menschen in Madagaskar sind herzlich und freundlich, auch gegenüber Touristen, die sich respektvoll Ihnen und der Natur gegenüber verhalten. Eine Reise nach Madagaskar hinterlässt immer einen tiefen Eindruck.»

Bis 2014 war Moritz Grubenmann Vizepräsident des Fördervereins der Sukkulente Sammlung Zürich, eine der grössten Spezialsammlungen weltweit. Seit seinem Rücktritt aus dem Vorstand ist er Ehrenmitglied des Vereins. Zudem ist er im Vorstand des Vereins «Freunde Masoalas», einer Partnerorganisation des Zoo Zürich zum Schutz der Masoala-Halbinsel. (<https://www.freundemasoalas.ch/de>)

Seit über 30 Jahren ist er ausserdem Mitglied in der Naturforschenden Gesellschaft Zürich (gegründet 1746).

REISEPROGRAMM

1. Tag / Mittwoch, 18. September 2024

Anreise

Flug ab Schweiz mit Umsteigeverbindung nach Madagaskar.

2. Tag

Antananarivo

Ankunft in Antananarivo am Nachmittag. Anschliessend Transfer zum Hotel und Zeit zur freien Verfügung. Beim gemeinsamen Abendessen lernen Sie die Gruppe, den Experten Moritz Grubenmann und die lokale Reiseleitung kennen.

3. Tag

Antananarivo – Antsiranana

Sie fliegen weiter nach Antsiranana. Je nach Ankunftszeit unternehmen Sie eine Stadtführung. Die Hafenstadt Antsiranana, früher als Diego Suarez bekannt, ist mit 150'000 Einwohner*innen die mit Abstand grösste Stadt des Nordens und verfügt über den drittgrösste Hafen Madagaskars.

4. Tag

Antsiranana

Sie unternehmen einen Bootsausflug entlang der Bucht von Antsiranana, die mit einer Küstenlinie von 156 km zu der zweitgrössten der Welt zählt. Auf dem Weg können Sie Baobabs (Affenbrotbäume) bewundern und die traumhafte Aussicht geniessen. Ausserdem besteht die Möglichkeit, einen Stopp am Kap Diego einzulegen, um die ehemalige militärische Versorgungsbasis mit ihrer Höhle zu besichtigen.

5. Tag

Antsiranana – Joffreville

Mit einem 4x4 Geländewagen fahren Sie weiter nach Joffreville. Der Rest des Tages steht zur freien Verfügung. Das Abendessen und die Übernachtung geniessen Sie in der schönen Unterkunft «Nature Lodge».



Baobab-Bäume ©Moritz Grubenmann



Kronenmakis ©Moritz Grubenmann

6. Tag

Joffreville

Sie unternehmen eine Wanderung zum Nationalpark «Montagne d'Ambre», der bereits 1958 gegründet worden ist. Hier warten einige Lemurenarten, Wasserfälle und eine äusserst vielfältige Pflanzenwelt auf Sie. Unter anderem lebt hier

eines der kleinsten Chamäleons der Welt. Am Nachmittag besuchen Sie den Wasserfall Antankarana. Bei einem Nachspaziergang können Sie mit etwas Glück nachtaktive Lemuren und verschiedene Reptilien sehen.

7. Tag

Joffreville – Ankarana

Bei einer mehrstündigen Autofahrt fahren Sie weiter nach Ankarana. Unterwegs besuchen Sie die roten Tsingy, die beeindruckenden Felsformationen aus rotem Kalksteinformationen.

8. – 9. Tag

Ankarana

In den nächsten zwei Tagen unternehmen Sie Wanderungen im Ankarana Nationalpark. Berühmt ist dieses geschützte Naturreservat für seine grossen Tsingy, die mit ihren messerscharfen Kanten faszinierende Felsformationen bilden. Bei den mehrstündigen Wanderungen überqueren Sie Schluchten, die durch Hängebrücken miteinander verbunden sind. Während den Touren haben Sie die Möglichkeit, die seltenen Wieselmakis sowie weitere endemische Lemurenarten zu beobachten.



Pantherchamäleon ©Moritz Grubenmann



«Montagne d'Ambre» ©Moritz Grubenmann

10. Tag

Ankarana – Vohémar

Sie setzen Ihre Reise mit einer ganztägigen Autofahrt zur Nordostküste Madagaskars fort. Die Fahrt führt über eine neuere Strasse bis zur Kleinstadt Vohémar, das heute auch als Iharana bekannt ist.

11. Tag

Vohémar

Dieser Tag steht zur freien Verfügung, um am Strand zu baden und zu entspannen.

12. Tag

Vohémar

Frühmorgens unternehmen Sie einen Tagesausflug nach Daraina. Bei einer mehrstündigen Wanderung durch das Reservat begeben Sie sich auf die Suche nach dem seltenen Goldkronen-Sifaka, dessen Lebensraum sich ausschliesslich auf ein kleines Gebiet des Trockenwaldes nördlich von Vohémar beschränkt.

13. Tag**Vohémar – Ambilobe**

Weiterfahrt nach Ambilobe und Übernachtung im Hotel Kozobe.

14. Tag**Ambilobe – Ambanja**

Auf der Nationalstrasse geht es weiter nach Ambanja. Anschliessend haben Sie Zeit, sich in den gemütlichen Strandbungalows zu entspannen und die Umgebung zu erkunden.

15. Tag**Ambanja**

Bei einem Bootsausflug besuchen Sie die Insel Nosy Komba, wo Sie einige Lemuren, darunter den endemischen Mohrenmaki, beobachten können. In dieser Region werden Vanille und die Parfümpflanze Ylang-Ylang angebaut.

16. Tag**Ambanja**

Sie besuchen das kleine Fischerdorf Andemby, das auf der Insel Nosy Faly liegt. Anschliessend Rückkehr ins Hotel. Bei einem gemeinsamen Abendessen lassen Sie das Erlebte vom Tag Revue passieren.

17. Tag**Ambanja – Nosy Be**

Sie fahren mit einem Boot auf die Insel Nosy Be. Hier können Sie im Lokobe Reservat diverse Lemurenarten, Vögel, Chamäleons und Schlangen beobachten.

18. Tag**Rückreise**

Am Morgen bleibt noch etwas Zeit zur freien Verfügung. Gegen Mittag Transfer zum Flughafen und Rückflug in die Schweiz.

19. Tag / Sonntag, 6. Oktober 2024**Ankunft**

Ankunft in der Schweiz.

HINWEISE

Programmänderungen vorbehalten!

Diese Reise wird in Zusammenarbeit mit CH Media durchgeführt.

Um diese Sehenswürdigkeiten Madagaskars zu besuchen, sind zum Teil lange Überlandfahrten sowie Inlandflüge notwendig. Komfort und Infrastruktur der Hotels entsprechen teilweise nicht dem europäischen Standard. Reisen nach Madagaskar erfordern ein hohes Mass an Flexibilität, gleichzeitig bereichern sie die Gäste mit eindrucklichen Einblicken und Begegnungen. Wanderungen können mehrere Stunden dauern und setzen eine gewisse Ausdauer und Trittsicherheit voraus.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Datum

Mittwoch, 18. September bis Sonntag, 6. Oktober 2024

Preise

Pro Person im Doppelzimmer	CHF	8'830.–	
Für Abopius-Inhaber*innen	CHF	8'630.–	
Zuschlag im Einzelzimmer	CHF	840.–	(limitierte Verfügbarkeit)

Gruppengrösse

8-12 Personen

Im Preis inbegriffen

- Flüge in Economy-Klasse inkl. Taxen und Gebühren
- 16 Übernachtungen in einfachen Lodges und guten Mittelklassehotels
- Vollpension, ausser Tag 2 (nur Abendessen) 5, 14 und 17 (kein Mittagessen) sowie 18 (nur Frühstück)
- Alle Transfers, Ausflüge, Eintritte und Besichtigungen gemäss Programm
- Begleitung durch Moritz Grubenmann ab/bis Schweiz
- Lokale deutschsprechende Reiseleitung
- Grosse Trinkgelder (lokale Reiseleitung und Fahrer*in)
- Visum
- Bahnfahrt 1. Klasse vom Wohnort (CH) bis zum Flughafen und retour
- Beitrag für Klima- und Naturschutz (CHF 90.–)

Im Preis nicht inbegriffen

- Nicht erwähnte Mahlzeiten und Getränke
- Persönliche Auslagen
- Kleinere Trinkgelder für Servicepersonal im Hotel/Restaurant

REISEFORMALITÄTEN

Dokumente

Schweizer Bürger*innen benötigen zur Einreise einen Reisepass, der noch mindestens 6 Monate über das Rückreisedatum hinaus gültig ist. Ein Visum für Madagaskar ist erforderlich. Dieses wird bei der Einreise eingeholt.

Zwingend benötigte Impfungen

Es sind keine Impfungen vorgeschrieben. Für genauere Auskunft kontaktieren Sie bitte Ihre Hausarztpraxis.

Transport

4x4 Geländewagen, Inlandflug, Boot

Währung

Die Währung in Madagaskar ist der «Ariary (MGA)». Empfohlen zur Mitnahme: EUR in bar zum Umtausch vor Ort. Kredit-/Debitkarten werden teilweise akzeptiert. Bitte klären Sie vor Ihrer Reise mit Ihrem Bankinstitut ab, ob Ihre Debitkarte für die Verwendung im Ausland freigeschaltet ist.

Temperatur

Madagaskar hat unterschiedliche Klimazonen, jedoch ein angenehmes Klima mit durchschnittlichen Tagestemperaturen von 20 bis 30°C. Mit gelegentlichen Regenfällen muss gerechnet werden.

FÜR BUCHUNG UND BERATUNG

BACKGROUND TOURS

Die Spezialisten AG

Neuengasse 30

3001 Bern

Tel. +41 31 313 00 22

info@background.ch

www.background.ch

 **GLOBETROTTER**
THE SWISS TRAVEL GROUP

 **REISEGARANTIE**

 **SRV**
FSV
Schweizer Reise-Verband
Fédération Suisse du Voyage
Federazione Svizzera di Viaggi